

Abstract

Die Klischees über die Schweiz wie Berge, Heidi oder Schokolade werden gern zu einem Mythos erhoben. Die Werbung macht daraus Schlüsselbilder, die sie in der visuellen Kommunikation gezielt und mit Erfolg einsetzt. Als Foto-Designerin zeigt die Autorin Christina Körte am Image der Schweiz das Spannungsfeld zwischen Mythos, Klischee, Tradition und Realität. Ihre Fotos, knappe Zitate von Schweizer Schriftstellern, vermittelnde Texte und andere Illustrationen irritieren die vertraute Wahrnehmung und heben die Zerrbilder mit einem Lachen auf. Schweizer Kulturschaffende werden in Kurzinterviews zu ihrem Land befragt. >Eigentlich sind wir anders< liest sich als eine Hommage an die Schweiz, mit liebevollem Augenzwinkern und einigen Überraschungen für alle Design- und Schweizliebhaber.

Inhalt

Blut, Schweiß und Sägespäne. Schwinger nach dem Kampf

>Gibt's Länder, Vater, wo nicht Berge sind?<

Des Schweizers Schweizer Schweiz.

Die Alpenverkäuferin. Herzfigur und Markenzeichen

Einmal nur Schweizer sein. Schweizer Identitäten im Moment des Auslösens

Ein Ritter ohne Sinn für Landschaft. Max Frisch über Tell, wie es wirklich war und Bilder, die Heldentum schwer vorstellbar machen

Was uns ausmacht, liegt doch auf dem Tisch.

Schweizer Persönlichkeiten. Interviews